



Wirtschaftswachstum: Ohne privaten Konsum läuft nichts

Pressemitteilung von Herbert Schui, 15. August 2007

Zum aktuellen DIW-Konjunkturbarometer erklärt Herbert Schui, wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE:

Die schwächeren Wachstumswahlen beweisen: Ohne privaten Konsum läuft nichts.

Auf 0,3 Prozent ist das Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal gefallen. Für die nächsten drei Monate erwartet das DIW nun ein Plus von 0,4 Prozent. Das sind die niedrigsten Werte seit Herbst 2005.

Konjunkturoptimisten warten seit Monaten darauf, dass der Konsum anzieht. Wenn weiterhin fast nur schlecht bezahlte und unsichere Arbeitsplätze entstehen, kann man lange warten. Konsum hat auch etwas mit Lohnabschlüssen zu tun. Da kann die Bundesregierung bei den Bahnbeschäftigten anfangen. Wenn die Bahn dann für Heuschrecken nicht mehr attraktiv ist, ist das auch kein Fehler.

Das verkündete Wirtschaftswunder bleibt offensichtlich aus. Statt Wunderglaube ist Politik

gefragt.